

# KGKV Spot

September 2022

**Abstimmungen vom  
25. September 2022:**  
„NEIN“ zur Massentier-  
haltungsinitiative  
2x „JA“ zur Stabilisierung  
der AHV (AHV 21)  
„JA“ zur Änderung des Bundes-  
gesetzes über die Verrechnungs-  
steuer

## Abstimmungen vom 25. September 2022

Bereits stehen wieder wichtige Abstimmungen in unserer Agenda. Der Vorstand des Kantonalen Gewerbeverbandes hat sich ausführlich damit auseinandergesetzt und empfiehlt Ihnen folgende Abstimmungsparolen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Meinung bei den Abstimmungen kund zu tun. Gehen Sie an die Urne!

*Bund:*

### „NEIN“ zur Massentierhaltungsinitiative

Die Initiative will den Schutz der Würde von Nutztieren wie Rindern, Hühnern oder Schweinen in die Verfassung aufnehmen. Sie will zudem die Massentierhaltung verbieten, weil dabei das Tierwohl systematisch verletzt werde.

Die Schweiz hat eines der weltweit strengsten Gesetze zum Schutz der Tiere. Würde und Wohlergehen von Tieren sind geschützt, unabhängig davon, wie viele Tiere an einem Ort gehalten werden. Der Bund fördert zudem landwirtschaftliche Produktionsformen, die besonders naturnah, umwelt- und tierfreundlich sind. Das schreibt die Verfassung vor. Immer mehr Nutztiere leben in speziell tierfreundlichen Ställen und haben regelmässig Zugang ins Freie.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass es den Tieren in der Schweiz sehr gut geht und sie genügend geschützt sind und beurteilt diese Vorlage als grosse Gefahr für unsere Wirtschaft und Gesellschaft.

Der Vorstand empfiehlt Ihnen aus diesen Gründen einstimmig, ein „NEIN“ in die Urne zu legen.

## 2 x „JA“ zur Stabilisierung der AHV (AHV 21)

Eine Revision unserer AHV ist unbestritten und längst überfällig. Die AHV 21 umfasst mehrere Massnahmen. Das starre Rentenalter wird in ein flexibles Referenzrentenalter umgewandelt und für Frau und Mann auf 65 Jahre angeglichen. Damit dies finanziert werden kann, wird die Mehrwertsteuer leicht erhöht. Diese ausgewogene Revision trägt massgeblich zur Stabilisierung unserer ersten Säule bei.

Der Vorstand empfiehlt Ihnen **dieser Vorlage** zuzustimmen.

## „JA“ zur Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer

Heute vertreibt die Schweiz Finanzierungen von Unternehmen infolge der Verrechnungssteuer ins Ausland. Dadurch verschenken wir Steuereinnahmen und Geschäftsmöglichkeiten in Millionenhöhe ins Ausland. Es ist höchste Zeit, das zu ändern. Denn die Schweizer Unternehmen sollen bei der Kapitalaufnahme (Ausgabe von Anleihen) gleiche Bedingungen erhalten wie im Ausland und nicht noch länger benachteiligt werden.

Der Vorstand fasst einstimmig die „JA“ Parole und empfiehlt Ihnen dieser Vorlage zuzustimmen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

<https://sh.ch/CMS/Webseite/Kanton-Schaffhausen/Beh-rde/Abstimmungen-und-Wahlen-2269484-DE.html>

## Wir von hier

**Kantonaler Gewerbeverband Schaffhausen**  
Herrenacker 15, 8200 Schaffhausen  
Telefon 052 632 40 40, [info@gewerbe-sh.ch](mailto:info@gewerbe-sh.ch)